

Baudenkmäler

- D-4-75-189-1** **Bahnhofstraße 3.** Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-23** **Bühl.** Steinkreuz, Sandstein, bez. 1687; 800 m westlich des Ortes, an einem Waldweg.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-2** **Fabrikweg 2.** Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, bez. 1831.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-21** **Fichtig; Löstener Weg.** Steinkreuz, Granit, spätmittelalterlich; am Weg nach Großlosnitz.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-14** **Friedmannsdorf 18.** Bauernhof, Wohnhaus mit Frackdach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-28** **Großer Waldstein.** Burgruine Waldstein; Ostburg, 12./13. Jh., im Spätmittelalter abgetragen; ehemals zugehörig, erhaltene Kapellenruine, 13. Jh.; Westburg, sog. Rotes Schloss, 13./14. Jh, 1523 zerstört.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-17** **Großlosnitz 13.** Steintafel mit Versinschrift, bez. 1803.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-18** **Kleinlosnitz 1.** Mühle, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Eckquaderung, Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-31** **Kleinlosnitz 5.** Dreiseithof, sog. "Oberer Hof", zweigeschossiges Wohnstallhaus mit schiefergedecktem Halbwalmdach, im Kern 1790, verändert 1913; Scheune, verbrettertes Fachwerk mit Satteldach, 1947; Schupfen, Massivbau und verbrettertes Fachwerk mit Satteldach, 1923; vor dem Wohnstallhaus Brunnentrog aus Granit, bez. 1790.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-19** **Kleinlosnitz 6.** Vierseithof, sog. "Unterer Hof" oder "Dietelhof", Wohnstallhaus mit Frackdach, teilweise verbrettertes Fachwerkobergeschoss, wohl 1789, 1864 Umbauten; Scheune mit hohem Satteldach, 1790; zweigeschossiger Schupfen mit Satteldach, Massivbau, Verbretterung, 1915; Torhaus mit angebautem Bienenhäuschen im Süden, hölzerner Satteldachbau, bez. 1791.
nachqualifiziert

- D-4-75-189-25** Kr HO 19; Schnackenhof 5. Drei Steinkreuze, Granit, mittelalterlich; an der Straße nach Zell.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-20** Lösten 8. Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach, Fachwerkgiebel, bez. 1852.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-3** Marktplatz 4. Zweigeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach und flachem Mittelrisalit, Ecklisenen, bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-4** Marktplatz 6. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Mezzaningeschoss, 1833-34.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-6** Marktplatz 10. Gasthaus, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus mit übergiebeltem Eingangsrisalit, bez. 1831.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-7** Marktplatz 13. Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, um 1835.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-8** Marktplatz 14. Zweigeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, um 1835.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-10** Münchberger Straße 11. Zweigeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, Eckquaderung, bez. 1824.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-11** Münchberger Straße 13. Zweigeschossiges Wohnhaus aus Sandsteinquadern mit Halbwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-12** Münchberger Straße 15. Wohnhaus mit Frackdach und Fachwerkgiebel, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-5** Nähe Marktplatz. Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Gallus, Saalbau mit Nordturm, 1831-35 über Kern des 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-24** Oberhaid 2. Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach, Eckquaderung, bez. 1799.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-26** Saalbrunnen. Quellfassung der Sächsischen Saale, Granit, bez. 1869; am Fuße des Großen Waldstein, im Münchberger Wald.
nachqualifiziert

- D-4-75-189-30** **Schanze; See.** Grenzsteine, Granit, 18. Jh; am Großen Waldstein.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-27** **Scheibe.** Grenzstein, Granit, bez. 1755; 1,2 km südlich des Ortes im Münchberger Stadtwald am südlichen Weiherrand.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-29** **Waldhäuser 11.** Bärenfang, langgestreckter, rechteckiger Granitbau, 17. Jh., modernes Dach; auf dem Großen Waldstein.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-13** **Waldsteinweg 9.** Zweigeschossiges Wohnhaus mit Büttnerwerkstatt, Frackdach, Obergeschoss verschalt, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-75-189-16** **Weberholzflur.** Grenzstein, Granit, 16./17. Jh.; an der Straße nach Friedmannsdorf.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 28

Bodendenkmäler

- D-4-5836-0013** Als Hohlwegfächer ausgebildeter Abschnitt einer mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Altstraße.
nachqualifiziert
- D-4-5836-0015** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5836-0027** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Gallus.
nachqualifiziert
- D-4-5836-0113** Tage- und Bergbauareal der frühen Neuzeit mit Pingen und Schutthalde sowie vermutlich Stollenanlage mit Stollenmundloch.
nachqualifiziert
- D-4-5836-0114** Pinge der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5836-0115** Pinge der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5836-0116** Pinge der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5836-0117** Pinge der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5836-0118** Pinge der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5836-0119** Pinge der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5836-0120** Pinge der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5837-0044** Untertägige Teile zweier Burgruinen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, zerstört 1523, sowie vermutlich Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-4-5837-0065 Pinge der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-4-5837-0066 Pinge der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-4-5837-0067 Pinge der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15